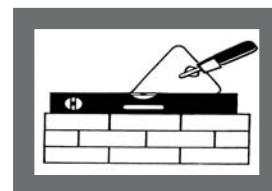


STATISTISCHE BERICHTE

F II
j/08

Bestellnummer:
3F202



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2007	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2008	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2008	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2008	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2008	17
8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2008	18
9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2008	23
14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

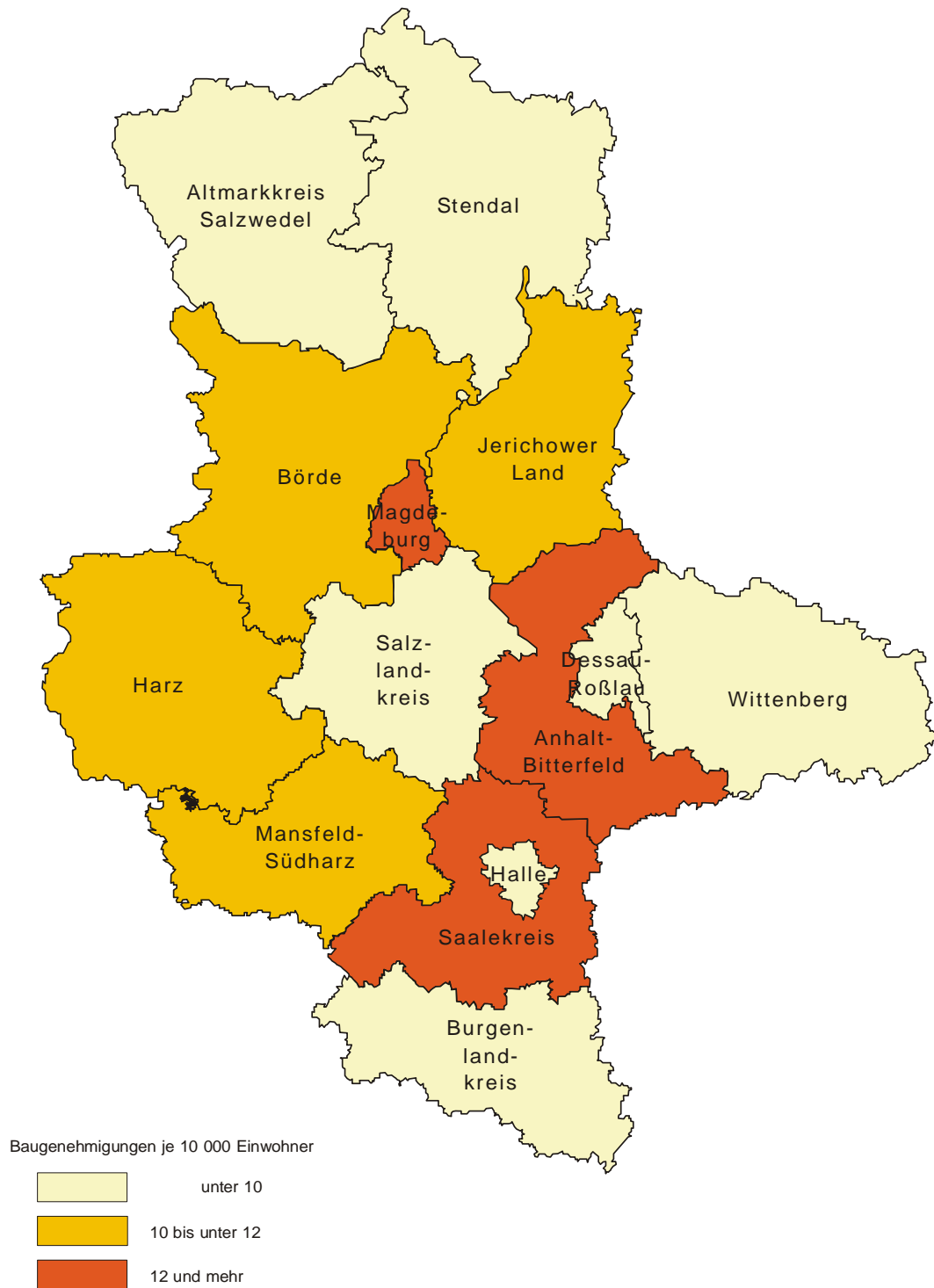
0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

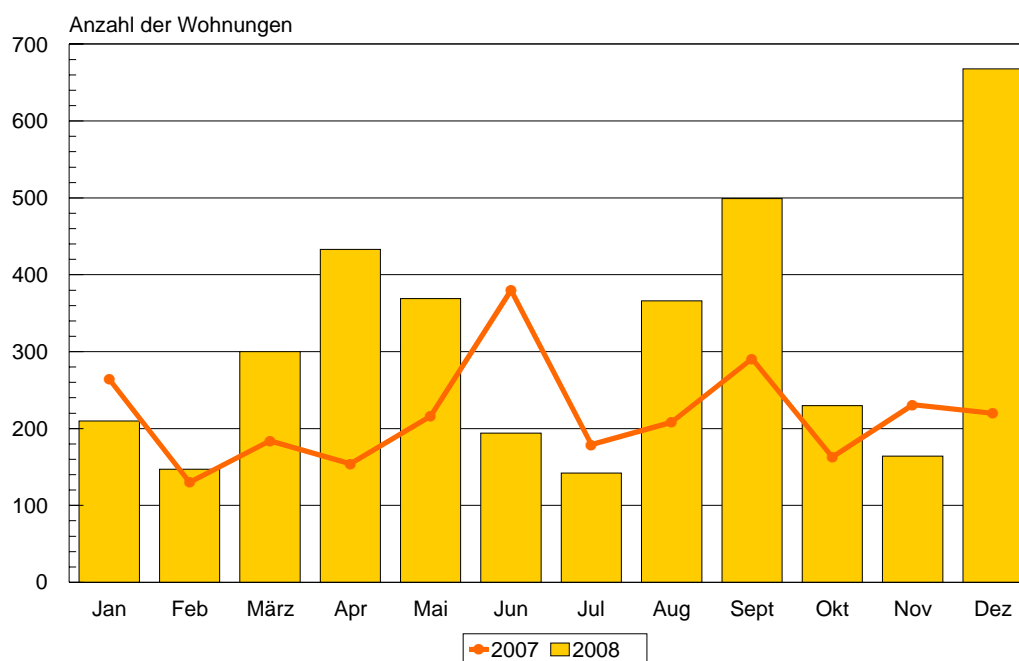
Baugenehmigungen

neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2008 ¹⁾

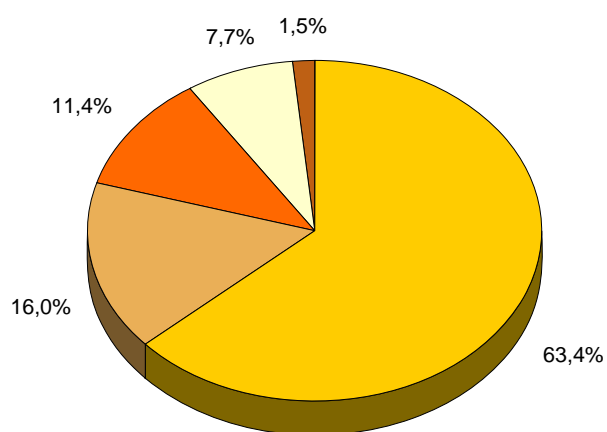


1) Bevölkerungsstand Oktober 2008

Genehmigungen im Wohnbau insgesamt



Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) - Anteile der Gebäudearten im Jahr 2008 -

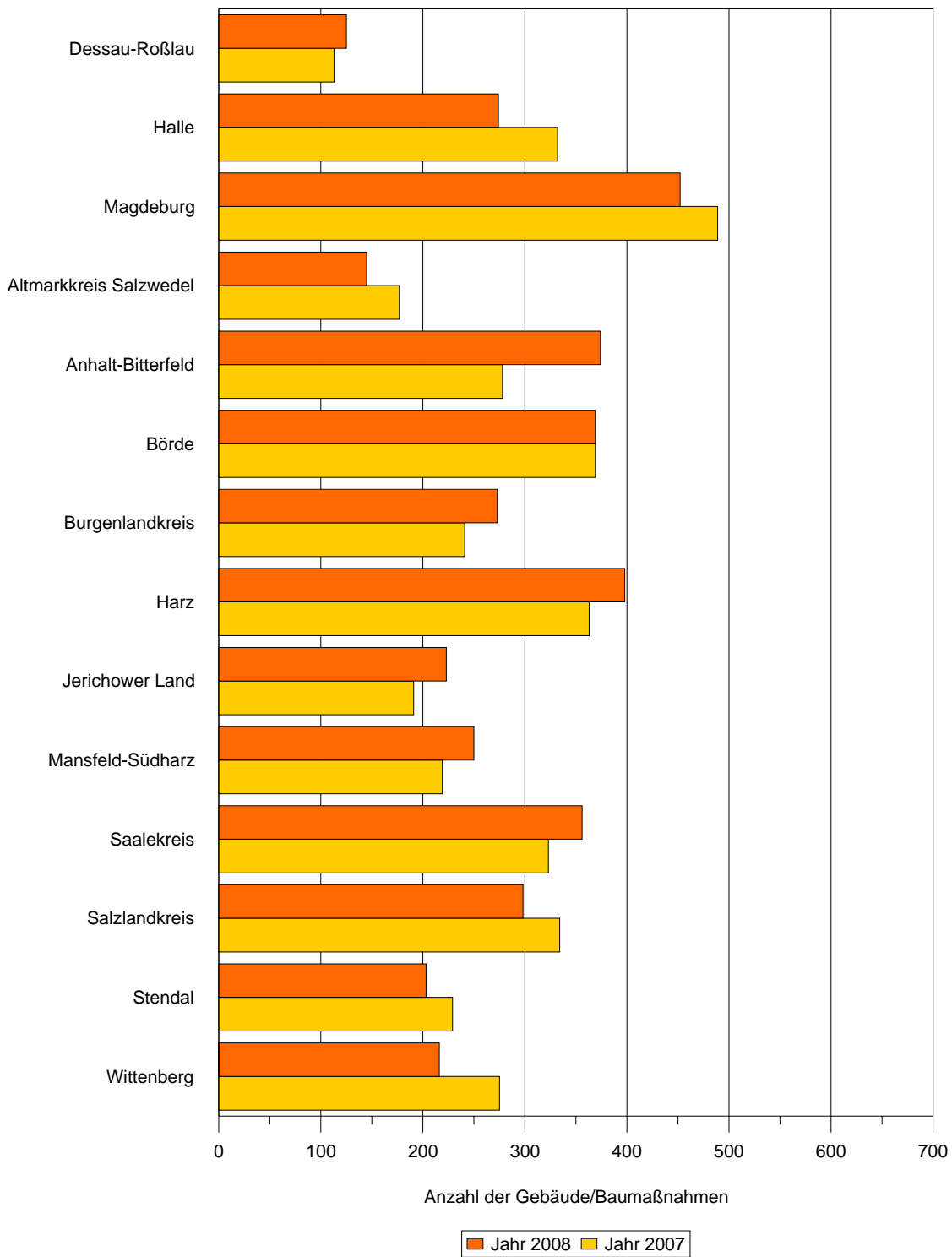


Anstaltsgebäude
 Büro- und Verwaltungsgebäude
 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Sonstige Nichtwohngebäude
 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- im Jahr 2008 im Vergleich zum Jahr 2007 -



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2007

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 393	896	1 393	1 813,0	7 533	18,6	185 629
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	48	49	96	98,5	398	1,3	9 628
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	80	260	713	480,8	2 228	41,9	51 651
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 521	1 205	2 202	2 392,3	10 159	61,8	246 908
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	53	126	99,6	455	2,3	8 816
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	11	175	-	-	-	308,9	43 004
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	57	198	16	18,1	65	371,0	37 120
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	84	500	1	3,4	10	727,9	20 449
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	469	8 675	18	22,1	72	8 151,1	469 056
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	137	3 688	3	3,0	12	3 757,3	293 990
12	Handels- und Lagergebäude	234	4 875	14	17,4	55	4 182,4	161 095
13	Hotels und Gaststätten	14	15	1	1,7	5	28,4	2 583
14	Sonstige Nichtwohngebäude	118	334	25	13,8	62	474,9	67 989
15	Nichtwohngebäude zusammen	739	9 882	60	57,3	209	10 033,9	637 618
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 0,2	1,7	- 0,2	0,9	- 0,1	5,7	3,7
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	- 18,6	- 10,9	- 18,6	- 14,3	- 24,2	44,4	- 13,8
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	42,9	43,6	27,3	35,2	35,3	18,0	39,6
19	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
20	Wohngebäude zusammen	0,7	7,8	6,2	5,5	4,6	14,4	8,7
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15,0	- 24,3	- 34,0	- 24,4	- 22,6	9,5	- 32,9
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 35,3	- 25,5	-	-	-	- 27,5	24,2
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	14,0	32,0	77,8	166,2	140,7	31,0	10,4
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	25,4	108,3	- 50,0	- 24,4	- 28,6	63,9	36,5
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	1,1	89,2	20,0	61,3	44,0	39,4	78,4
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	8,7	62,3	- 62,5	- 54,5	- 47,8	46,1	117,0
27	Handels- und Lagergebäude	8,3	131,8	180,0	270,2	223,5	59,6	49,5
28	Hotels und Gaststätten	- 6,7	- 28,6	-	-	- 16,7	- 32,2	- 8,8
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 14,5	2,1	400,0	133,9	210,0	- 0,0	47,8
30	Nichtwohngebäude zusammen	0,4	78,4	93,5	86,0	88,3	34,2	62,6

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart <hr/> Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	- 1,2	- 2	- 1,3	- 21	2,9	- 4	38
5	Wohngebäude zusammen	2 806	- 574,0	3 722	3 547,6	- 466	- 111,4	13 439	387 607
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	79	- 242,7	569	420,5	-	-	1 717	30 680
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	5	-	2	1,7	-	-	9	676
8	Unternehmen	384	- 206,9	1 375	865,3	- 445	- 114,3	2 534	108 169
9	davon Wohnungsunternehmen	253	- 16,6	628	381,7	- 305	- 89,1	697	71 344
10	Immobilienfonds	9	- 12,4	24	21,4	-	-	82	1 956
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	122	- 177,9	723	462,3	- 140	- 25,2	1 755	34 869
12	Private Haushalte	2 397	- 364,6	2 284	2 644,7	-	-	10 718	272 936
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	20	- 2,5	61	35,9	- 21	2,9	178	5 826
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	30	548,8	- 5	- 6,3	-	-	- 49	66 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	112	429,1	- 7	3,4	-	-	- 14	45 325
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	111	761,5	7	10,0	-	-	38	22 712
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	677	8 826,7	40	40,0	-	-	143	535 771
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	207	4 120,6	13	14,8	-	-	53	325 408
19	Handels- und Lagergebäude	314	4 458,5	29	31,7	-	-	108	187 233
20	Hotels und Gaststätten	49	50,0	- 2	- 3,9	-	-	- 10	9 403
21	Sonstige Nichtwohngebäude	220	606,4	- 12	- 16,5	2	3,5	- 110	104 214
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 150	11 172,4	23	30,6	2	3,5	8	774 253
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	122	373,6	- 5	- 13,5	- 18	- 3,4	- 62	56 127
24	Unternehmen	757	10 282,3	22	34,4	20	7,0	47	649 525
25	dar. Produzierendes Gewerbe	299	4 914,8	5	5,2	-	-	22	352 119
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	357	4 523,9	14	23,1	20	7,0	7	268 769
27	Private Haushalte	214	220,5	15	17,6	-	-	69	14 615
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	57	296,0	- 9	- 8,0	-	-	- 46	53 986

Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
1 393	139	896	18,6	1 393	1 813,0	-	-	7 533	185 629	1	
48	2	49	1,3	96	98,5	-	-	398	9 628	2	
80	6	260	41,9	713	480,8	-	-	2 228	51 651	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 521	147	1 205	61,8	2 202	2 392,3	-	-	10 159	246 908	5	
23	-	53	2,3	126	99,6	-	-	455	8 816	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
119	11	239	37,1	597	452,6	-	-	2 046	48 856	8	
66	6	163	25,1	420	305,9	-	-	1 376	33 986	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
53	5	75	12,0	177	146,6	-	-	670	14 870	11	
1 391	136	950	23,7	1 553	1 907,1	-	-	7 970	193 595	12	
11	-	17	1,0	52	32,6	-	-	143	4 457	13	
B. Nichtwohnbau											
11	1	175	308,9	-	-	-	-	-	43 004	14	
57	9	198	371,0	16	18,1	-	-	65	37 120	15	
84	37	500	727,9	1	3,4	-	-	10	20 449	16	
469	164	8 675	8 151,1	18	22,1	-	-	72	469 056	17	
137	51	3 688	3 757,3	3	3,0	-	-	12	293 990	18	
234	100	4 875	4 182,4	14	17,4	-	-	55	161 095	19	
14	2	15	28,4	1	1,7	-	-	5	2 583	20	
118	23	334	474,9	25	13,8	-	-	62	67 989	21	
739	234	9 882	10 033,9	60	57,3	-	-	209	637 618	22	
56	10	170	259,1	-	-	-	-	-	26 331	23	
516	199	9 436	9 300,1	54	52,7	-	-	186	555 680	24	
227	93	4 459	4 503,0	2	1,6	-	-	7	324 011	25	
206	66	4 411	3 984,2	50	46,4	-	-	165	204 852	26	
133	21	93	201,7	6	4,7	-	-	23	8 942	27	
34	4	184	272,9	-	-	-	-	-	46 665	28	

3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 393	896	18,6	1 393	1 813,0	7 533	185 629
2	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	65	42	1,6	65	90,3	361	8 432
4	Private Haushalte	1 320	851	17,0	1 320	1 715,2	7 148	176 330
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	3	-	8	7,4	24	867
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	48	49	1,3	96	98,5	398	9 628
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	3	3	-	6	6,1	28	467
9	Private Haushalte	45	46	1,3	90	92,4	370	9 161
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	80	260	41,9	713	480,8	2 228	51 651
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	51	194	35,5	526	356,1	1 657	39 957
14	Private Haushalte	26	53	5,4	143	99,5	452	8 104
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	13	1,0	44	25,2	119	3 590
16	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	Wohngebäude insgesamt	1 521	1 205	61,8	2 202	2 392,3	10 159	246 908
22	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
23	Unternehmen	119	239	37,1	597	452,6	2 046	48 856
24	Private Haushalte	1 391	950	23,7	1 553	1 907,1	7 970	193 595
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	11	17	1,0	52	32,6	143	4 457
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	53	2,3	126	99,6	455	8 816
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	13	24	0,6	52	50,0	235	4 625
29	Private Haushalte	10	29	1,7	74	49,6	220	4 191
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Anstaltsgebäude	11	175	308,9	-	-	-	43 004
2	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	4	109	164,8	-	-	-	31 715
4	Private Haushalte	1	14	31,7	-	-	-	2 400
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	53	112,4	-	-	-	8 889
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	57	198	371,0	16	18,1	65	37 120
7	davon Öffentliche Bauherren	2	13	18,9	-	-	-	3 275
8	Unternehmen	46	179	337,1	15	17,0	59	32 988
9	Private Haushalte	7	6	12,3	1	1,1	6	665
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2,8	-	-	-	192
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	84	500	727,9	1	3,4	10	20 449
12	davon Öffentliche Bauherren	3	1	2,3	-	-	-	92
13	Unternehmen	64	466	668,0	1	3,4	10	19 388
14	Private Haushalte	15	32	55,1	-	-	-	916
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2,5	-	-	-	53
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude	469	8 675	8 151,1	18	22,1	72	469 056
17	davon Öffentliche Bauherren	24	57	99,4	-	-	-	8 904
18	Unternehmen	359	8 562	7 932,6	17	20,5	67	454 246
19	Private Haushalte	77	27	69,7	1	1,6	5	2 303
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	29	49,4	-	-	-	3 603
21	Sonstige Nichtwohngebäude	118	334	474,9	25	13,8	62	67 989
22	davon Öffentliche Bauherren	27	99	138,5	-	-	-	14 060
23	Unternehmen	43	120	197,6	21	11,8	50	17 343
24	Private Haushalte	33	15	33,0	4	2,0	12	2 658
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	100	105,9	-	-	-	33 928
26	Nichtwohngebäude insgesamt	739	9 882	10 033,9	60	57,3	209	637 618
27	davon Öffentliche Bauherren	56	170	259,1	-	-	-	26 331
28	Unternehmen	516	9 436	9 300,1	54	52,7	186	555 680
29	Private Haushalte	133	93	201,7	6	4,7	23	8 942
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	34	184	272,9	-	-	-	46 665

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume Anzahl	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	265	1 870,8	- 14	- 19,7	2	3,5	- 143	216 664
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	77	295,1	- 4	- 4,0	- 18	- 3,4	- 37	46 141
3	Unternehmen	106	1 274,3	- 10	- 14,3	20	7,0	- 94	114 507
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	6	34,2	-	-	-	-	-	2 023
5	Produzierendes Gewerbe	27	659,1	-	0,3	-	-	1	37 118
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	73	581,0	- 10	- 14,6	20	7,0	- 95	75 366
7	Private Haushalte	46	62,9	7	5,3	-	-	24	6 332
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	36	238,4	- 7	- 6,6	-	-	- 36	49 684
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	17	53,4	-	-	-	-	-	6 237
10	Gebäude im kulturellen Bereich	14	11,5	- 2	- 1,7	-	-	- 9	1 899
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	21	196,0	- 4	- 6,1	20	7,0	4	56 184
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	13	114,0	2	1,3	-	-	7	22 889
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	0,8	- 8	- 9,0	20	7,0	- 8	1 910
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	44	421,3	7	3,5	- 18	- 3,4	- 36	49 910
15	Krankenhäuser aller Art	9	301,5	-	-	-	-	-	36 815
16	Gebäude des Sozialwesens davon	39	274,5	- 14	- 13,5	-	-	- 91	34 810
17	für Kinder und Jugendliche	20	30,2	- 9	- 7,2	-	-	- 42	6 019
18	für Behinderte	1	4,4	-	-	-	-	-	560
19	für ältere Menschen	18	240,0	- 5	- 6,3	-	-	- 49	28 231
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	91	200,2	- 1	- 2,0	-	-	- 11	24 708
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	34	657,8	-	-	-	-	-	38 551
22	für Versorgung	32	656,1	-	-	-	-	-	38 262
23	für Entsorgung	2	1,7	-	-	-	-	-	289
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	5	56,1	-	-	-	-	-	4 365

Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2008

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
140	1 491,7	25	13,8	-	-	62	154 661	1
29	208,6	-	-	-	-	-	21 879	2
70	1 010,6	21	11,8	-	-	50	85 464	3
4	34,3	-	-	-	-	-	1 960	4
26	659,1	-	-	-	-	-	36 606	5
40	317,2	21	11,8	-	-	50	46 898	6
22	56,0	4	2,0	-	-	12	4 600	7
19	216,6	-	-	-	-	-	42 718	8
8	44,2	-	-	-	-	-	4 366	9
8	8,9	-	-	-	-	-	1 102	10
10	142,1	2	1,3	-	-	7	39 160	11
5	59,4	2	1,3	-	-	7	7 888	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
18	197,3	23	12,5	-	-	55	32 537	14
1	107,8	-	-	-	-	-	25 000	15
10	210,9	-	-	-	-	-	17 770	16
1	12,3	-	-	-	-	-	366	17
1	4,4	-	-	-	-	-	560	18
8	194,2	-	-	-	-	-	16 844	19
48	176,8	-	-	-	-	-	17 983	20
33	655,5	-	-	-	-	-	37 378	21
31	653,8	-	-	-	-	-	37 089	22
2	1,7	-	-	-	-	-	289	23
5	56,1	-	-	-	-	-	4 365	24

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 393	10	10	1 352	6	14	1
2		B	1 393	10	10	1 352	6	14	1
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	48	-	-	47	1	-	-
4		B	96	-	-	94	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	80	14	2	64	-	-	-
6		B	713	191	16	506	-	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 521	24	12	1 463	7	14	1
10		B	2 202	201	26	1 952	8	14	1
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	23	3	1	19	-	-	-
12		B	126	23	4	99	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	11	1	2	8	-	-	-
14		B	175,5	9,2	28,3	138,0	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	57	10	-	43	1	3	-
16		B	198,3	32,9	-	157,5	6,5	1,4	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	84	-	-	5	-	2	77
18		B	499,5	-	-	59,6	-	9,9	430,0
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	469	22	12	161	1	31	242
20		B	8 675,2	1 431,0	193,9	2 685,4	2,0	2 992,4	1 370,5
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	118	10	-	61	6	13	28
22		B	333,8	56,4	-	247,1	1,9	4,1	24,3
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	739	43	14	278	8	49	347
24		B	9 882,4	1 529,5	222,2	3 287,6	10,4	3 007,8	1 824,9

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Wärmepumpe	Solarenergie	sonst. Heizenergie
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	3	33	685	21	10	605	8	27
2		B	3	33	685	21	10	605	8	27
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	-	1	26	1	-	19	-	1
4		B	-	2	52	2	-	38	-	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	2	59	-	14	5	-	-
6		B	-	30	464	-	191	28	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	3	36	770	22	24	629	8	28
10		B	3	65	1 201	23	201	671	8	29
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	-	-	18	-	3	2	-	-
12		B	-	-	88	-	23	15	-	-
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	-	9	-	1	-	-	1
14		B	-	-	164,8	-	9,2	-	-	1,5
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	5	21	6	10	9	1	5
16		B	-	4,6	124,1	3,8	32,9	25,0	0,7	7,3
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	2	3	2	-	-	-	-
18		B	-	13,5	46,1	9,9	-	-	-	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	12	156	18	22	8	-	11
20		B	-	248,4	5 438,8	71,1	1 431,0	99,5	-	16,0
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	2	7	51	8	10	7	1	4
22		B	1,1	16,5	219,8	1,4	56,4	12,5	0,9	0,9
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	2	26	240	34	43	24	2	21
24		B	1,1	283,0	5 993,5	86,2	1 529,5	136,9	1,6	25,7

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	
Anzahl								
1	Wohn- und Nichtwohngebäude							
2	Wohngebäude zusammen	1 521	-	103	704	532	138	44
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 393	-	90	643	485	134	41
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	48	-	3	26	14	3	2
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	80	-	10	35	33	1	1
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	-	-	13	10	-	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	739	157	186	132	160	62	42
	davon							
9	Anstaltsgebäude	11	-	4	1	6	-	-
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	57	1	18	10	20	3	5
11	landwirtschaftl. Betriebsgebäude	84	24	25	6	13	12	4
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	469	124	124	84	90	24	23
	darunter							
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	137	38	64	10	17	-	8
14	Handels- u. Lagergebäude	234	74	52	41	36	17	14
15	Hotels u. Gaststätten	14	1	-	6	6	1	-
16	sonstige Nichtwohngebäude	118	8	15	31	31	23	10
	darunter							
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	140	8	42	32	33	20	5

9. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	125	259,9	138	119,2	37 298
2	Halle (Saale), Stadt	274	291,0	219	274,0	69 072
3	Magdeburg, Stadt	452	346,0	1 106	813,4	155 882
4	Altmarkkreis Salzwedel	145	177,6	69	94,5	29 048
5	Anhalt-Bitterfeld	374	1 574,8	290	304,0	146 242
6	Börde	369	1 102,2	243	297,9	95 771
7	Burgenlandkreis	273	450,7	385	230,3	76 663
8	Harz	398	615,9	293	338,5	84 250
9	Jerichower Land	223	862,3	154	179,3	133 376
10	Mansfeld-Südharz	250	310,8	238	212,9	54 414
11	Saalekreis	356	2 684,5	261	283,3	114 140
12	Salzlandkreis	298	1 331,0	163	203,6	106 754
13	Stendal	203	332,4	108	125,6	27 031
14	Wittenberg	216	259,2	78	101,6	31 919
15	Sachsen-Anhalt	3 956	10 598,4	3 745	3 578,2	1 161 860

10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	41	30	45	57,5	6 275	38	2	1	3
2	Halle (Saale), Stadt	125	100	198	207,1	21 447	113	3	9	79
3	Magdeburg, Stadt	219	163	302	343,2	32 328	200	6	13	90
4	Altmarkkreis Salzwedel	49	35	49	69,0	7 224	49	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	129	124	256	242,7	24 235	112	1	16	142
6	Börde	171	116	205	236,7	23 951	165	3	3	34
7	Burgenlandkreis	79	64	116	121,2	14 373	75	3	1	35
8	Harz	165	133	230	253,1	27 465	150	6	9	68
9	Jerichower Land	96	67	113	136,4	14 040	90	4	2	15
10	Mansfeld-Südharz	60	78	156	140,6	17 181	53	2	5	99
11	Saalekreis	159	124	222	242,8	24 535	145	6	8	65
12	Salzlandkreis	88	74	144	146,7	14 918	76	6	6	56
13	Stendal	69	49	82	102,7	9 078	63	3	3	13
14	Wittenberg	71	48	84	92,7	9 858	64	3	4	14
15	Sachsen-Anhalt	1 521	1 205	2 202	2 392,3	246 908	1 393	48	80	713

1) ohne Wohnheime

11. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	6	4	6	8,5	1 022	6	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	28	28	70	58,1	6 551	26	-	2	44
3	Magdeburg, Stadt	12	15	32	30,5	2 244	8	-	4	24
4	Altmarkkreis Salzwedel	1	1	1	1,5	172	1	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	5	3	5	5,8	711	5	-	-	-
6	Börde	12	8	12	16,2	1 809	12	-	-	-
7	Burgenlandkreis	10	6	10	10,7	1 335	10	-	-	-
8	Harz	25	13	25	26,3	2 511	25	-	-	-
9	Jerichower Land	8	7	9	11,6	1 670	7	1	-	-
10	Mansfeld-Südharz	7	5	7	8,7	994	7	-	-	-
11	Saalekreis	25	15	26	31,4	3 807	24	1	-	-
12	Salzlandkreis	5	3	5	6,0	750	5	-	-	-
13	Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Wittenberg	3	2	3	3,7	520	3	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	147	108	211	218,8	24 096	139	2	6	68

1) ohne Wohnheime

12. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2008 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	24	136	200,1	-	-	17 016
2	Halle (Saale), Stadt	21	217	293,4	3	1,4	20 205
3	Magdeburg, Stadt	38	482	578,5	2	3,7	68 912
4	Altmarkkreis Salzwedel	40	110	159,6	6	8,4	15 633
5	Anhalt-Bitterfeld	83	1 146	1 507,7	1	1,0	105 431
6	Börde	85	894	1 072,6	1	0,7	57 549
7	Burgenlandkreis	53	394	390,0	1	1,1	32 987
8	Harz	72	388	574,8	9	11,7	34 226
9	Jerichower Land	46	1 268	794,4	-	-	106 755
10	Mansfeld-Südharz	48	214	283,7	-	-	10 854
11	Saalekreis	83	3 580	2 596,3	22	13,2	78 746
12	Salzlandkreis	70	808	1 120,3	15	16,3	72 855
13	Stendal	42	105	271,9	-	-	6 994
14	Wittenberg	34	139	190,6	-	-	9 455
15	Sachsen-Anhalt	739	9 882	10 033,9	60	57,3	637 618

13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
				Anzahl					
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	571	571	351	351	759	759
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	21	42	19	38	51	102
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	34	459	16	87	67	547
4	Wohnheime	3	1	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	3 875	5 108	626	1 072	386	476	877	1 408
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	123	820	8	57	6	29	34	252
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	13	30	-	-	-	-	1	23
8	Unternehmen	446	1 720	87	412	20	75	118	292
9	Wohnungsunternehmen	245	772	40	266	5	15	50	183
10	Immobilienfonds	15	108	-	-	-	-	1	2
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	186	840	47	146	15	60	67	107
12	Private Haushalte	3 403	3 256	537	639	366	401	753	1 042
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	102	2	21	-	-	5	51
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	62	- 120	9	-	13	-	6	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	146	2	23	14	17	2	34	9
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	170	15	23	1	26	2	70	-
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	935	71	145	7	154	21	323	20
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	273	27	37	1	53	-	79	10
19	Handels- und Lagergebäude	381	52	57	4	54	19	165	8
20	Hotels und Gaststätten	76	- 13	6	-	5	-	10	1
21	Sonstige Nichtwohngebäude	1 072	- 12	46	20	45	-	847	2
22	Nichtwohngebäude zusammen	2 385	- 44	246	42	255	25	1 280	31
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	190	- 34	27	-	20	-	39	-
24	Unternehmen	1 674	- 64	119	35	157	9	1 093	20
25	dar. Produzierendes Gewerbe	348	13	44	1	55	-	159	4
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 180	- 81	60	34	75	8	866	15
27	Private Haushalte	425	56	82	7	61	16	124	4
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	96	- 2	18	-	17	-	24	7

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**14. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2008 in den
kreisfreien Städten und Landkreisen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	167	196	24	19	16	12	30	36
2	Halle (Saale), Stadt	269	504	57	108	21	34	69	184
3	Magdeburg, Stadt	467	1 054	89	131	36	31	145	192
4	Altmarkkreis Salzwedel	186	101	41	23	14	11	52	32
5	Anhalt-Bitterfeld	452	327	78	86	43	52	107	122
6	Börde	492	415	143	178	41	21	142	143
7	Burgenlandkreis	404	531	23	51	71	48	119	88
8	Harz	532	370	73	82	66	63	140	133
9	Jerichower Land	661	387	64	50	107	75	167	140
10	Mansfeld-Südharz	340	328	66	116	29	18	73	117
11	Saalekreis	508	328	85	113	43	29	168	118
12	Salzlandkreis	340	185	49	103	42	26	81	73
13	Stendal	249	106	34	19	31	22	52	22
14	Wittenberg	1 193	232	46	35	81	59	812	39
15	Sachsen-Anhalt	6 260	5 064	872	1 114	641	501	2 157	1 439

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/09	5,00
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-1/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2008 -	5,00
3 B 7 13 ²⁾	B VII - -/09	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009	6,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/09	Schlachtungen und Geflügel - März 2009 -	1,50
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/08	Insolvenzverfahren - 2008 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-1/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-4/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2008; Jahr 2008	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2009	2,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-1/09	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 04 ¹⁾	K V - j/08	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 15.03.2008	4,00
3 L 4 01 ¹⁾	L IV - j/07	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2007 -	19,50
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/08	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2008 -	2,00
3 P 1 02 ¹⁾	P I - j/08	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2008; Stand: Mai 2009 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.